

Allgemeine Nutzungsbedingungen

sowie Datenschutz- und Datensicherheitsbedingungen
für die Nutzung des SLP-Vermittlerportals unter www.slp-vermittlerportal.de

§ 1 Regelungsgegenstand

- 1.1. Die S.L.P. Vertriebsservice AG, Erfenschlager Str. 17 - 19, 09125 Chemnitz (im Folgenden der „BETREIBER“) bietet als Assekurateur in der Rechtsstellung eines Mehrfachvertreters für führende Versicherer und Vertriebsgesellschaften vielfältige Dienstleistungen in den Bereichen Versicherungsvermittlung, Marketing und Vertriebslogistik an. Darunter Konzeption, Entwicklung, und Administration von funktionalen Internetportalen. Ausgehend von diesen Lösungen hat der BETREIBER das „SLP-Vermittlerportal“ unter www.slp-vermittlerportal.de (im Folgenden das „PORTAL“) konzipiert und entwickelt, das Versicherungsvermittlern die Kommunikation mit den Versicherern sowie die Administration ihrer Posteingänge erleichtern soll.
- 1.2. Sofern nach erfolgter Registrierung i. S. d. § 3 die Nutzung der Leistungen des BETREIBERS auch über andere Webseiten ermöglicht wird, zum Beispiel durch Angabe von Links auf Webseiten der ANBIETER, die einen direkten Zugang zu dem PORTAL bereitstellen, hat der BETREIBER auf diese Bereitstellung der Leistungen keinen Einfluss. Der BETREIBER schuldet lediglich die Bereitstellung seiner Leistungen unter der angegebenen URL.

§ 2 Allgemeine Begriffsbestimmungen und Vertragsbestandteile

- 2.1. Die vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen regeln die Zurverfügungstellung der Dienste durch den BETREIBER und deren Nutzung durch die NUTZER abschließend. Die vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen gelten unter ausdrücklichem Ausschluss etwaig existierender Allgemeiner Geschäftsbedingungen des NUTZERS. Entgegenstehende oder abweichende Nutzungsbedingungen bedürfen der im Einzelfall erteilten, ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung des BETREIBERS.
- 2.2. Änderung dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen
 - (1) Der BETREIBER behält sich vor, diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen jederzeit mit Wirksamkeit auch innerhalb der bestehenden Vertragsverhältnisse zu ändern. Über derartige Änderungen wird der BETREIBER die NUTZER mindestens drei Monate vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderungen in Kenntnis setzen. NUTZER haben dann die Möglichkeit, dieser Vertragsänderung binnen 30 Tagen ab Zugang der vorgenannten Mitteilung zu widersprechen.
 - (2) Unterlässt der NUTZER es, innerhalb dieser Frist der Vertragsänderung zu widersprechen und nimmt er die Dienstleistungen des BETREIBERS dennoch weiter in Anspruch, so gilt die Vertragsänderung nach Ablauf von weiteren zehn Werktagen stillschweigend als akzeptiert. Der BETREIBER hat den NUTZER über die Folgen des Schweigens nochmals schriftlich oder in Textform aufzuklären.
 - (3) Im Falle eines Widerspruchs gelten die Allgemeinen Nutzungsbedingungen in unveränderter Form fort. Der BETREIBER behält sich indes vor, das Vertragsverhältnis mit dem NUTZER zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.
- 2.3. Weitere anwendbare Bedingungen

Für den Fall, dass der NUTZER das PORTAL über einen Link aus dem Swiss Life WebOffice nutzt, gilt ergänzend der Vertrag über die Nutzung des geschlossenen Bereichs im Swiss Life WebOffice zwischen dem NUTZER und der Swiss Life AG.
- 2.4. Begriffsbestimmungen:
 - (1) „ANBIETER“ sind diejenigen Versicherungsunternehmen, welche die Dienste des BETREIBERS in Anspruch nehmen und daher das PORTAL für den Austausch von Dokumenten mit dem NUTZER verwenden.
 - (2) „NUTZER“ sind diejenigen Versicherungsvermittler, welche die Dienste des BETREIBERS in Anspruch nehmen und daher das PORTAL für den Austausch von Dokumenten mit dem ANBIETER verwenden.

- (3) „KUNDEN“ sind diejenigen Personen, die entweder Versicherungsnehmer eines ANBIETERS sind oder die sich für den Abschluss eines Versicherungsvertrages mit einem ANBIETER interessieren, und hinsichtlich derer ein Austausch von Dokumenten zwischen dem ANBIETER und dem NUTZER geschieht.
- (4) „KUNDENDATEN“ sind alle in dem PORTAL abrufbaren personenbezogenen Daten der KUNDEN, insbesondere die dort einsehbaren Daten, Dokumente oder sonstigen Informationen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

3.1. Allgemeines

Zur Nutzung des PORTALS als NUTZER bedarf es der Registrierung. Ein Anspruch auf die Nutzung durch jedweden Anmelder besteht nicht. Der BETREIBER ist deshalb berechtigt, Registrierungsersuchen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.

3.2. Registrierung über das PORTAL

- (1) Die Registrierung kann über das auf dem PORTAL bereitgestellte Web-Formular erfolgen. Die während der Registrierung erfragten Kontaktdaten und sonstigen Angaben müssen vollständig und korrekt angegeben werden. Als zusätzliches Identifikationsmerkmal ist während des Registrierungsprozesses die persönliche VB-Nummer (Vergütungsbeteiligten-Nummer) anzugeben.
- (2) Nach Angabe der Registrierungsdaten werden diese von dem BETREIBER auf Vollständigkeit und Plausibilität hin überprüft. Sind die Angaben danach korrekt und bestehen auch sonst keine Bedenken gegen die Registrierung, wird der begehrte Zugang freigeschaltet. Hierüber wird der BETREIBER den neuen NUTZER per E-Mail informieren. Diese E-Mail gilt als Annahmeerklärung auf den Teilnahmeantrag.
- (3) Mit separater zeitverzögert versandter E-Mail wird der BETREIBER dem neuen NUTZER ein persönliches Passwort zuzusenden. Mit diesem Passwort erhält der NUTZER den Zugang zum PORTAL. Nach dem erstmaligen Log-In ist das Passwort aus Gründen der Datensicherheit durch den NUTZER zu ändern. Der BETREIBER empfiehlt bei der Wahl der persönlichen Passworts zumindest acht Zeichen zu verwenden und dabei sowohl alphanumerische Zeichen als auch Sonderzeichen zu verwenden. Das Passwort kann – und sollte – durch den NUTZER auch später regelmäßig, zumindest aber halbjährlich geändert werden.

3.3. Geheimhaltung, Haftung und Korrekturen

- (1) NUTZER sind verpflichtet, jedes Passwort zu dem PORTAL (sowohl das von dem BETREIBER generierte als auch die später geänderten) geheim zu halten und unbefugte Dritte von deren Nutzung auszuschließen. Unbeschadet dessen liegt es in der Verantwortung des NUTZERS, den Zugang zu dem PORTAL ausschließlich auf hierzu befugte Personen zu beschränken. NUTZER sind verpflichtet, den BETREIBER unverzüglich darüber zu informieren, wenn der begründete Verdacht besteht, dass unbefugte Dritte Kenntnis über die Zugangsdaten erlangt haben oder alsbald erlangen werden oder sich sonst Zugang zu dem Nutzerprofil des NUTZERS verschafft haben.
- (2) NUTZER haften gegenüber dem BETREIBER für jede Nutzung des ihnen zugeordneten Nutzerprofils durch unbefugte Dritte, es sei denn der NUTZER kann nachweisen, dass ihn an dieser unbefugten Nutzung kein Verschulden trifft.
- (3) NUTZER sind dazu verpflichtet, die bei der Registrierung eingegebenen Daten, insbesondere aber nicht ausschließlich die Kontaktdaten, aktuell zu halten. Deswegen sind NUTZER verpflichtet, jede Änderung der Daten unverzüglich durch Änderung des entsprechenden Eintrags im Nutzerprofil zu ändern. Sollte dem NUTZER eine Änderung der Daten auf diesem Wege nicht möglich sein, so wird er die geänderten Daten unverzüglich per E-Mail an den BETREIBER übermitteln.

§ 4 Leistungsentgelt für Leistungen gegenüber NUTZERN

- 4.1. Die Nutzung des PORTALS ist kostenfrei möglich.

§ 5 Pflichten des BETREIBERS

- 5.1. Der BETREIBER schuldet ein Bemühen, dass das PORTAL im Rahmen der vereinbarten Verfügbarkeit (Ziffer 5.4.) abrufbar ist. Dabei bezeichnet der Terminus „abgerufen“, dass die Daten in den Arbeitsspeicher eines Rechners geladen werden können und Zugriff auf Daten besteht, die im Rechenzentrum des BETREIBERS gespeichert und verarbeitet werden. Der BETREIBER übernimmt keine Verantwortung für den Erfolg des jeweiligen Zugangs zu den Daten, soweit nicht ausschließlich das von dem BETREIBER betriebene Netz einschließlich der Schnittstellen zu Netzen Dritter benutzt wird.

- 5.2 Die Erreichbarkeit von Zieladressen kann der BETREIBER aufgrund der Struktur des Internets sowie des Umstandes, dass er die Betreiber und Vermittler der Datenetze selbst weder auswählt noch faktische Beherrschungsmöglichkeiten für den BETREIBER bestehen, nicht gewährleisten.
- 5.3 Der BETREIBER stellt durch eine dem Stand der Technik entsprechende Bandbreite der Verbindung zu dem nächsten Internet-Knoten sicher, dass eine möglichst hohe Datenübertragungsgeschwindigkeit erreicht wird.
- 5.4 Die Verfügbarkeit des Systems besteht im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten des BETREIBERS und deswegen insbesondere nicht bei Ausfallzeiten durch Wartung sowie Zeiten, in denen das Rechenzentrum aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des BETREIBERS liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist. Der BETREIBER bemüht sich, den Zugang zum PORTAL montags bis freitags in der Zeit zwischen 7:00 und 22:00 Uhr durchgehend und fehlerfrei bereitzustellen. Erforderliche Wartungsarbeiten an den IT-Systemen des BETREIBERS wird der BETREIBER, soweit möglich, außerhalb der vorgenannten Zeiten durchführen, um Beeinträchtigungen der Verfügbarkeit während dieser Zeiten möglichst zu vermeiden.

§ 6 Pflichten des NUTZERS

- 6.1. NUTZER sind selbst dafür verantwortlich, für die Schaffung der zu ihrem Verantwortungsbereich zählenden Voraussetzungen für die Nutzung der Dienste des BETREIBERS zu sorgen. Insbesondere haben sie die notwendigen technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Dienste zu schaffen und zu erhalten. Ferner ist der NUTZER selbst für eine regelmäßige Sicherung der von ihm in dem PORTAL verarbeiteten Daten verpflichtet.
- 6.2. Der NUTZER ist verpflichtet, bei der Änderung und Eingabe von Daten in dem PORTAL größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen und ausschließlich wahrheitsgemäße Angaben in dem PORTAL einzustellen. Dies gilt insbesondere deswegen, weil beispielsweise die Änderung von KUNDENDATEN Auswirkungen auch auf andere Vertragsverhältnisse des KUNDEN bzw. des ANBIETERS haben kann. Unbeschadet dessen darf der NUTZER Änderungen an Vertragsdaten eines KUNDEN nur unter der Voraussetzung vornehmen, dass der betroffene KUNDE diese Änderung ausdrücklich autorisiert hat.
- 6.3. NUTZER haben bei der Nutzung des PORTALS das Recht zu beachten, also insbesondere aber nicht ausschließlich die Rechte Dritter zu wahren. Hierzu gehören insbesondere, aber nicht ausschließlich die Beachtung der Bestimmungen des Urheberrechts, des Markenrechts oder sonstiger Leistungsschutzrechte sowie der Bestimmungen des Datenschutzrechts hinsichtlich der KUNDENDATEN.
- 6.4. Für die unverzügliche Kenntnisnahme von elektronisch zugestellten Nachrichten haben NUTZER selbst einzustehen. Der BETREIBER schuldet keine dahingehende Überwachung der Aktivitäten der NUTZER.
- 6.5. Der NUTZER ist verpflichtet, alle Handlungen zu unterlassen, die den sicheren Betrieb des PORTALS gefährden oder andere NUTZER in der Nutzung des PORTALS beeinträchtigen könnten oder die sonst über eine bestimmungsgemäße Nutzung des PORTALS hinausgehen. Insbesondere hat es der NUTZER zu unterlassen,
- (1) die Infrastruktur des PORTALS einer übermäßigen Belastung auszusetzen oder auf andere Weise den Betrieb oder die Funktionen des PORTALS zu stören oder zu gefährden,
 - (2) ohne ausdrückliche Zustimmung des BETREIBERS Crawler, Spider, Scraper oder ähnliche Programme einzusetzen, um auf das PORTAL zuzugreifen und Daten aus dem PORTAL abzurufen, oder
 - (3) Maßnahmen des BETREIBERS oder von diesem eingesetzter Dritter zu umgehen, die dazu dienen, den Zugriff auf das PORTAL zu verhindern oder zu beschränken.

§ 7 Vorübergehende Sperrung

- 7.1. Zum Schutze des NUTZERS wird der BETREIBER den Zugang zu der PORTAL vorläufig sperren, wenn in kurzer Folge nacheinander drei (3) Mal ein falsches Kennwort zu dem jeweiligen Login-Account eingegeben wurde. Die Nutzung des PORTALS ist dann nicht mehr möglich. In einem solchen Falle kann der NUTZER bei dem BETREIBER über den entsprechenden Link ein neues Kennwort anfordern. Die Zugangssperre bleibt in diesem Falle so lange aufrechterhalten, bis durch den BETREIBER ein neues Kennwort generiert und dem NUTZER per E-Mail zugesandt wurde. Für die erneute Freischaltung des PORTALS für den betreffenden NUTZER gilt der unter Ziffer 3.2. beschriebene Prozess entsprechend.
- 7.2. Der BETREIBER ist berechtigt, Benutzerprofile vorübergehend zu sperren und damit die Nutzung der PORTAL durch den jeweiligen NUTZER auszuschließen, falls der NUTZER gegen vertragliche Pflichten verstößt, insbesondere wenn ein hinreichender Verdacht auf rechtswidrige Inhalte der vom NUTZER übermittelten und gespeicherten Daten besteht, der NUTZER den sicheren Betrieb des PORTALS gefährdet und/oder eine entsprechende behördliche Anordnung gegen den BETREIBER ergangen ist.

- 7.3. Die Sperrung nach Ziffer 7.2. ist aufzuheben, sobald der Verdacht entkräftet ist und/oder eine gerichtliche und/oder behördliche Entscheidung vorliegt.

§ 8 Haftung

- 8.1. Der BETREIBER haftet unbeschränkt für sämtliche Schäden, die dem NUTZER aufgrund des vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens des BETREIBERS oder der für ihn handelnden Personen (gesetzliche Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen) entstehen. Ebenso unbeschränkt ist die Haftung des BETREIBERS für Schäden, die dem NUTZER an Leib, Leben oder Gesundheit entstehen, oder die durch die Verletzung einer Garantiezusage entstehen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenfalls unberührt.
- 8.2. Die Haftung des BETREIBERS für sonst fahrlässig verursachte Schäden ist der Höhe nach auf diejenigen Schäden beschränkt, mit deren Entstehung im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses zum Zeitpunkt der Eingehung des Vertrags typischerweise gerechnet werden muss (vertragstypisch vorhersehbare Schäden). Dies gilt auch bei Pflichtverletzungen der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen des BETREIBERS.
- 8.3. Soweit der NUTZER Schadensersatz wegen Datenverlusten gegenüber dem BETREIBER geltend macht, gilt Folgendes: Die Haftung des BETREIBERS für die Wiederherstellung der Daten ist auf denjenigen Schadensumfang begrenzt, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den NUTZER entstanden wäre.

§ 9 Gewährleistung

- 9.1 Die Regelungen für die Abrufbarkeit (also der Abrufbarkeit des PORTALS und der Daten am Sitz des NUTZERS) richten sich nach dem Dienstvertragsrecht. Eine Gewährleistung für die Abrufbarkeit wird mithin nicht übernommen.

§ 10 Datenschutz und Datensicherheit

- 10.1. Der NUTZER ist verpflichtet, die in dem PORTAL abrufbaren KUNDENDATEN vertraulich und gemäß den jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu behandeln. Der NUTZER verpflichtet sich, die KUNDENDATEN ausschließlich zur bedarfsgerechten Vorbereitung oder Bearbeitung eines konkreten Antrags eines KUNDEN, zur Vorbereitung oder Bearbeitung eines Vertrages mit einem KUNDEN oder, soweit dies zur ordnungsgemäßen Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten eines von ihm betreuten KUNDEN notwendig ist, zu nutzen.
- 10.2. Der NUTZER verpflichtet sich, sämtliche von ihm mit der Verarbeitung der über das PORTAL abrufbaren KUNDENDATEN Beschäftigten oder Subunternehmer gemäß § 5 BDSG auf die Wahrung des Datengeheimnisses zu verpflichten.
- 10.3. Der NUTZER ist verpflichtet, den BETREIBER unverzüglich zu informieren, wenn er feststellt oder den begründeten Verdacht hegt, dass KUNDENDATEN unbefugten Dritten zur Kenntnis gelangt sind, oder dass eine entsprechende Gefahr besteht. Dieselbe Pflicht trifft den NUTZER, wenn er feststellt, dass ihm selbst KUNDENDATEN bei der Nutzung des PORTALS zur Kenntnis gelangen, die nicht für ihn bestimmt, die er also nicht für die unter Ziffer 10.1. genannten Zwecke verarbeiten darf.
- 10.4. Der NUTZER ist dafür verantwortlich, dass bei seiner Nutzung des PORTALS ausreichende technische und organisatorische Maßnahmen i. S. d. § 9 BDSG zum Schutz der KUNDENDATEN getroffen und eingehalten werden. Die jeweiligen Anforderungen an die technischen und organisatorischen Maßnahmen werden seitens der ANBIETER formuliert und können voneinander abweichen.
- 10.5. Der NUTZER ist verpflichtet, sich nach Beendigung einer Nutzung unverzüglich aus dem PORTAL abzumelden. Die gleiche Pflicht trifft den NUTZER, wenn er den Raum, in welchem sich der von ihm zur Nutzung des PORTALS verwendete Rechner befindet, während er Nutzung des PORTALS verlassen möchte.

§ 11 Laufzeit und Kündigung

- 11.1. Die Registrierung des NUTZERS für die kostenlose Nutzung des PORTALS gilt für unbestimmte Zeit. Eine Beendigung der Teilnahme durch den NUTZER ist insoweit jederzeit ohne Angabe von Gründen durch Abmeldung von dem Nutzerprofil möglich. Hierzu kann der NUTZER entweder selbst die Löschung des Profils durch Klick auf die entsprechenden Schaltflächen vornehmen oder aber einen entsprechenden Auftrag an den BETREIBER erteilen, diese Löschung durchzuführen. Die Kündigung ist sofort wirksam.
- 11.2. Eine Beendigung der Teilnahme eines NUTZERS durch den BETREIBER ist dann möglich, wenn dem BETREIBER selbst oder den ANBIETERN die weitere Nutzung der Dienste durch den jeweiligen NUTZER nicht mehr zumutbar ist. Ob die Beendigung fristlos oder unter Gewährung einer Aufbrauchfrist erklärt wird, entscheidet der BETREIBER nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der die Kündigung rechtfertigenden Umstände, also insb. Rechtsverstöße des NUTZERS einerseits und dem schützenswerten Interesse des NUTZERS an der Nutzung des PORTALS andererseits.

- 11.3. Mit dem Wirksamwerden einer Kündigung oder der sonstigen Beendigung der Teilnahme endet die Nutzungsbefugnis für das gekündigte Nutzerprofil. Dem BETREIBER ist es deswegen erlaubt, den entsprechenden Benutzernamen und/oder das Kennwort zu sperren. Der NUTZER ist selbst dafür verantwortlich, die von ihm in dem PORTAL gespeicherten Daten rechtzeitig vor dem Wirksamwerden einer Kündigung lokal zu sichern. Der NUTZER kann hierfür in einem Zeitraum von 30 Tagen nach Beendigung der Teilnahme auch die Unterstützung des BETREIBERS in Anspruch nehmen, der dem NUTZER die Daten sodann in einem marktüblichen Format herausgeben wird.
- 11.4. Nach Ablauf von 30 Tagen nach Beendigung der Teilnahme oder nach Wirksamwerden einer Kündigung wird der BETREIBER sämtliche im Rahmen der Nutzung des PORTALS entstandenen Daten unwiederbringlich löschen. Etwaig bestehende längere gesetzliche oder sonstige Aufbewahrungsfristen für alle oder bestimmte vom NUTZER gespeicherte Daten bleiben hiervon unberührt.

§ 12 Nutzungsrechte

- 12.1. Gegenstand dieser Lizenzbedingungen ist die Übertragung und Beschränkung der Nutzungsmöglichkeiten der zur Nutzung des PORTALS erforderlichen Software in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Version. Diese Lizenzbedingungen gelten für sämtliche Versionen der Software, einschließlich Vollversionen, Upgrades und Updates.
- 12.2. Sofern erforderlich, werden NUTZERN Nutzungsrechte an zusammen mit der Software abrufbar gemachter Freeware und Open Source Software oder an proprietärer Software von Drittherstellern nach Maßgabe der jeweils gültigen Lizenzbestimmungen dieser Hersteller übertragen. Der NUTZER wird in diesem Fall auf den Inhalt der Lizenzbestimmungen der anderen Hersteller oder den Inhalt der Freeware und Open Source Software-Lizenzbestimmungen vor Vertragsschluss hingewiesen.
- 12.3. Nutzungsrechte an der Software (Webzugriff)

NUTZERN wird die Software über Datennetze zur Verfügung gestellt. Die hierzu erforderlichen einfachen Nutzungsrechte nach § 69c Nr.4 UrhG werden NUTZERN zeitlich auf die Laufzeit dieses Vertrags beschränkt übertragen. Andere, hierin nicht ausdrücklich erwähnt Rechte werden den NUTZERN nicht eingeräumt.

§ 13 Sonstige Bestimmungen

- 13.1. Sofern der NUTZER Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs ist, wird für sämtliche Streitigkeiten, die im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses entstehen, als Gerichtsstand München vereinbart.
- 13.2. Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des internationalen Privatrechts (IPR).
- 13.3. Erfüllungsort für sämtliche Leistungen des BETREIBERS ist der Sitz des BETREIBERS.
- 13.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrags nicht.
- 13.5. Der Vertragstext wird von dem BETREIBER gespeichert und dem NUTZER auf Verlangen auch nachträglich zur Verfügung gestellt. Vertragssprache ist Deutsch.